

Einreichendes Amt/Sachgebiet: Amt für Stadtgrün und Stadtreinigung
Bearbeiter: Herr Winkler

Drucksache-Nr. 69-26

Beschlussvorlage

Ausschuss	Datum	Ö	NÖ	genehm.	genehm. mit Änd.	abgelehnt	zurückgestellt
TA	06.10.26	X					

TA	VWFA	Stadtrat
<u>Beschluss-Nr.</u>	<u>Beschluss-Nr.</u>	<u>Beschluss-Nr.</u>

Anzeige-/ Genehmigungsbehörde:
Gesetzliche Grundlage der Anzeige-/Genehmigungspflicht:

Die Übereinstimmung der Satzung mit der EU-Dienstleistungsrichtlinie wird bestätigt:

Unterschrift Amtsleiter

Beteiligte Ämter und Sachgebiete (Ordnungs-Nr. und Sichtvermerk)

Amt/SG 70	Amt/SG	Amt/SG	Amt/SG	Amt/SG	Amt/SG	AL 30	AL 20	BMin
x						x	x	x

Zustimmung zur Anschaffung eines Elektrofahrzeugs - Fahrgestell

Der Technische Ausschuss beschließt, den Auftrag zu o. g. Lieferung an die Firma

Mercedes - Benz AG
Vergabeentscheidungsstelle (VDN)
Mühlenstraße 30
10243 Berlin

in Höhe von **54.783,77 €** (brutto) zu vergeben.

Dr. Wilde Oberbürgermeister	Seite 1 von 3
--------------------------------	---------------

Beratungsergebnis

Beschlussgremium: Technischer Ausschuss						Sitzung am: 06.10.2026	Legende
Einstimmig	Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltungen	Befangenheit	abweichender Beschluss (Rückseite)	
							STR Stadtrat SKS Schule, Kultur, Soziales TA Technischer Ausschuss VWFA Verwaltungs- und Finanzausschuss

Fortsetzungsblatt zur Drucksache		Seite 2
69-26		

Begründung/Sachdarstellung:

Das Amt für Stadtgrün und Stadtreinigung, Sachgebiet 72 - Stadtreinigung, nimmt ein vielfältiges Aufgabenspektrum wahr. Hierzu gehören insbesondere die Reparatur, der Austausch und das Aufstellen von Verkehrszeichen, Instandsetzungen am Stadtmobiliar sowie die Kontrolle und Unterhaltung der Spielplätze im gesamten Stadtgebiet und in den Ortsteilen. Zur zuverlässigen Erfüllung dieser Aufgaben wird täglich ein geeignetes Transportfahrzeug benötigt.

Der bisher eingesetzte Transporter VW T4, Erstzulassung 05/2002, weist erhebliche altersbedingte Korrosionsschäden am Fahrzeugrahmen und an der Fahrerkabine sowie weitere technische Mängel auf. Aufgrund des Fahrzeugalters, des zunehmenden Reparaturbedarfs und der damit verbundenen Ausfallrisiken ist ein dauerhafter, sicherer und wirtschaftlicher Einsatz nicht mehr gewährleistet. Eine Ersatzbeschaffung ist daher erforderlich.

Bei dem ausgeschriebenen Fahrzeug handelt es sich ausschließlich um das Fahrgestell einschließlich Fahrerhaus. Der für den vorgesehenen Einsatzzweck erforderliche Aufbau ist nicht Bestandteil dieser Ausschreibung und wird im Anschluss gesondert beauftragt. Die getrennte Beschaffung von Fahrgestell und Aufbau ist bei kommunalen Nutzfahrzeugen üblich, da der Aufbau individuell an die fachlichen und technischen Anforderungen des jeweiligen Einsatzgebietes angepasst wird.

Bei der Auswahl der Antriebsart wurde das tatsächliche Einsatzprofil des Sachgebietes berücksichtigt. Das Fahrzeug wird überwiegend für planbare Fahrten in der Stadtmitte, in Wohngebieten, im übrigen Stadtgebiet sowie in Ortsteilen eingesetzt. Die täglichen Einsätze sind durch kurze bis mittlere Fahrtstrecken und häufige Halte- und Anfahrvorgänge geprägt. Dieses Einsatzprofil eignet sich besonders für ein elektrisch betriebenes Fahrzeug.

Das Elektrofahrzeug verursacht während des Fahrbetriebes vor Ort keine Abgasemissionen und weist eine geringere Geräuschentwicklung als ein vergleichbares Fahrzeug mit Verbrennungsmotor auf. Dies ist besonders bei Arbeiten in der Stadtmitte, in dicht bebauten Wohngebieten und im Umfeld von Spielplätzen von Vorteil.

Mit der Beschaffung wird der kommunale Fuhrpark schrittweise auf eine moderne und emissionsärmere Antriebstechnik umgestellt. Das Fahrzeug trägt zur Verringerung des Verbrauchs fossiler Kraftstoffe sowie zur Verbesserung des ökologischen Fußabdrucks der Stadtverwaltung bei. Gleichzeitig unterstreicht die Große Kreisstadt Delitzsch ihre Vorbildfunktion und ihr Bestreben, kommunale Aufgaben möglichst umwelt- und klimabewusst zu erfüllen.

Um der Forderung nach weniger Emission gerecht zu werden wurde ein Elektrofahrzeug ausgeschrieben.

Die Ausschreibung erfolgte gemäß VOL/A § 3 (2) als Öffentliche Ausschreibung. Die Ausschreibungsunterlagen forderten sechs Firmen ab. An der Ausschreibung beteiligten sich zwei Bieter.

Dr. Wilde Oberbürgermeister	Seite 2 von 3
--------------------------------	---------------

Fortsetzungsblatt zur Drucksache		Seite 3
69-26		

Nach Prüfung und Auswertung der gültigen Angebote wird vorgeschlagen, der Firma

Mercedes - Benz AG
Vergabeentscheidungsstelle (VDN)
Mühlenstraße 30
10243 Berlin

als wirtschaftlichstem Bieter, den Auftrag in Höhe von **54.783,77 €** (brutto) zu erteilen.

Die Preisabweichung zwischen den angegebenen Angeboten beträgt mehr als 10 %. Sie ist insbesondere auf einen im Angebot berücksichtigten Sonderrabatt von Mercedes-Benz für öffentliche Arbeitgeber zurückzuführen. Die angebotenen Leistungen wurden hinsichtlich des geforderten Leistungsumfangs und ihrer Vergleichbarkeit geprüft. Anhaltspunkte für einen unangemessenen niedrigen oder nicht auskömmlichen Angebotspreis ergaben sich dabei nicht.

Die benötigten Mittel sind im Haushalt eingestellt.

Anlagen:

Ausschreibungsergebnisse

Bildmaterial

Vergleich der Antriebskonzepte

Dr. Wilde Oberbürgermeister	Seite 3 von 3
--------------------------------	---------------